

Winter-Rente!

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Praxis Dr. Haegel geschlossen
15.11. - 20.11.99



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 11. November 1999
20. Jahrgang · Nummer 45

Veranstaltungen:

Donnerstag, den 11.11.1999

St. Martinsumzug mit Mantelteilung

vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach

Beginn: 17.30 Uhr



SCHELLENACHT

der Breithutgilde Gosbach e.V.

FASNETSAUFTAKT

der Faschingsgesellschaft
Gosbach e.V.

ALTPAPIERSAMMLUNG
am Samstag, 13. November 1999
in allen drei Ortsteilen !





VOLKSTRAUERTAG 1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 14. November 1999 ist Volkstrauertag - ein Tag, der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. An diesem Tag gedenken wir auch den Toten, die die beiden großen Weltkriege unseres Jahrhunderts forderten. Ihre Gräber sind Mahnmal und Leitbild für eine friedlichere und humanere Zukunft.

Bitte besuchen Sie nach den Gottesdiensten die Gedenkveranstaltungen in unserer Gemeinde:

Ortsteil Auendorf:

11.00 Uhr

auf dem Friedhof in Auendorf
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf
Ansprache von Herrn Gemeinderat Heinz Späth
und Herrn Pfarrer Reinhard Rieker

Ortsteil Bad Ditzgenbach:

11.30 Uhr

an der Alten Dorfkirche in Bad Ditzgenbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
Ansprache von Bürgermeister Gerhard Ueding
und Herrn Pfarrer Jakob Zuparic

Ortsteil Gosbach:

10.00 Uhr

auf dem Friedhof in Gosbach
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung des Musikvereins Gosbach
Ansprache von Herrn Gemeinderat Reinhold Großmann

Wir wollen bei diesen Gedenkveranstaltungen auch für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln, der sich mit großem Engagement für den Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland einsetzt.
Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende.

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister

222

zu spät!

3



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen**



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Herr Edmund Kistenfeger, Hauptstr. 59,
zum 70. Geburtstag am 15. November 1999

Frau Hedwig Mägel, Schönbühl 4,
zum 91. Geburtstag am 17. November 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Christa Flassak, Mühlwiesenstr. 13,
zum 72. Geburtstag am 12. November 1999

Fundsachen aus der Turnhalle Gosbach

- 1 blaue Jacke
- 1 braune Kinderjeans
- 1 kurze Jogginghose

Die Fundsachen können auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am **Donnerstag, dem 18. November 1999, 19.30 Uhr,**
im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach

TAGESORDNUNG

I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ortskernsanierung in Gosbach
 - a) Entwurfsplanung für den 2. Bauabschnitt, Teil B und C in der Magnusstraße und Drackensteiner Straße
 - b) Erneuerung der Brücke über die Gos in der Magnusstraße
 - c) Ausschreibung der Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt, Teil B im Jahr 2000
 - d) Vorbereitung des 2. Bauabschnittes, Teil C in der oberen Drackensteiner Straße im Jahr 2001
- 3.) Außenanlagen am Rathaus in Bad Ditzenbach
- 4.) Abwasserbeseitigungskonzeption für Kleinkläranlagen und geschlossene Gruben von Gebäuden im Außenbereich
- 5.) Ehemaliger Müll- und Auffüllplatz "Schlälhalde" in Bad Ditzenbach
hier: Ergebnis der historischen Erkundung der Altablagungen
- 6.) Bebauungsplan "Krügerstraße-Erweiterung"
(geänderte Planung)
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die vor-gezogene Bürgerbeteiligung

- 7.) Bauanträge
 - a) Umbau und Teilabbruch des vorhandenen Wohn- und Wirtschaftsgebäudes sowie Erstellung eines Anbaus auf dem Grundstück Krügerstraße 13 in Auendorf
 - b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Neue Steige 10/3 in Gosbach
 - c) Neubau einer Produktionshalle mit Büroräumen im Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde
- 11.) Gemeinderatswahlen vom 24. Oktober 1999
hier: Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen für den Einzug in den Gemeinderat gemäß § 29 der Gemeindeordnung
- 12.) Rückblick auf die Tätigkeit des Gemeinderates von 1994 - 1999 und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Einladung

zu einer Sitzung des Beirats für Tourismus am
Montag, dem 15. November 1999, 19.30 Uhr, im
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzenbach

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Auswirkungen der Gesundheitsreform auf den Kurort Bad Ditzenbach
(Referat von Herrn Gerhard Mahte, Geschäftsführer der AOK Göppingen)
- 3.) Tourismusmarketing in übergeordneten Organisationen
 - a) Bädergemeinschaft mit Bad Boll und Bad Überkingen
 - b) Fremdenverkehrsgemeinschaft Helfensteiner Land e.V.
 - c) Touristengemeinschaft Schwäbische Alb
 - d) Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e.V.
- 4.) Privatisierung im Tourismusbereich
- 5.) Neufassung des Musters der Kurtaxensatzung
- 6.) Verschiedenes

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Wasser wird abgestellt

Am kommenden

Freitag, dem 12. November 1999

muss wegen dringender Arbeiten am Wasserleitungsnetz im Gebiet "Steinigen" im Ortsteil **Bad Ditzenbach** das Wasser

von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr

abgestellt werden.

Dies betrifft die Straßen:

**Lindenstraße
Schillerstraße
Schubartstraße
Umlandstraße**

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung



Altpapiersammlung am 13. November 1999

in Bad Ditzingen, Gosbach und Auendorf

In allen drei Ortsteilen wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, etc. sowie Verkaufsverpackungen aus Pappe. Das Material bitte flachgelegt und gut gebündelt bereitstellen.

Gewerbliche Altpapiere wie Büropapiere und Transportverpackungen können bei der Sammlung nicht berücksichtigt werden.

Bitte stellen Sie die **unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt** von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

AUS DEM RATHAUS

Seit einigen Tagen ist die Metzgerei Miller in Bad Ditzingen wieder geöffnet. Wir freuen uns, dass es Herrn Paul Miller gelungen ist, mit der Familie Federer einen neuen Pächter zu finden, die in Bad Ditzingen ihre Fleisch- und Wurstwaren anbieten wird. Damit steht der örtlichen Bevölkerung neben der Bäckerei Bätzner auch wieder eine Metzgerei zur Verfügung, so dass der nach der Schließung des Edeka-Lebensmittelladens und der Filiale der Metzgerei Aichele aus Boll entstandene Versorgungsengpass teilweise wieder behoben wäre.

Wir wünschen der Familie Federer viel Glück und Erfolg und hoffen, dass ihr Angebot von der Bevölkerung auch gut angenommen wird.

Volkstrauertag am 14. November 1999

Es wird darauf hingewiesen, dass öffentliche Tanzunterhaltungen sowie Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen am **Volkstrauertag von 3 Uhr bis 24 Uhr verboten sind** (§§ 10 und 11 des Gesetzes über die Sonntage und Feiertage).

Die Gemeindeverwaltung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Sammlung 1999 am 14. November

Auch in diesem Jahr bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge um Spenden für seine Arbeit an den 650 Kriegsgräberstätten mit insgesamt 1,7 Millionen Gefallenen in Ost und West. 80 Jahre Volksbund bedeutet 80 Jahre "Dienst am Menschen, Dienst am Frieden" - ist Fürsorge für die Gefallenen, für die Angehörigen, für den Frieden. Die Arbeit der humanitären Organisation hat nichts an Aktualität eingebüßt, dies beweist die bittere Gegenwart auf dem Balkan.

Der Krieg im Kosovo ist bereits Geschichte, doch noch immer erreichen uns erschütternde Berichte Vertriebener - erinnern uns Gräber an grauenhafte Verbrechen. Die Bilanz ist erschreckend! Gerade deshalb: wir dürfen unsere Toten der beiden Weltkriege nicht vergessen. Die Gräber der Gefallenen markieren, dokumentieren und klagen an. Sie zeigen uns, wie wichtig es für das Zusammenleben der Menschen ist, den Frieden zu sichern und zu bewahren.

Seit der Wende im Osten wurden mehr als 200.000 Gefallene umgebettet. Nach über 50 Jahren konnte auch für die Toten

der Schlacht um Stalingrad - neben dem russ. Friedhof in Rososchka (Nähe Wolgograd) - eine deutsche Kriegsgräberstätte errichtet werden. Über 21.000 Gefallene jener entscheidenden Kesselschlacht hat der Umbettungsdienst des Volksbundes geborgen und in einer kreisförmigen Runde beigesetzt. Doch noch immer werden Gräber gefunden. Die Anlage wird einmal bis zu 50.000 Gefallene aufnehmen. Sie soll sichtbar als Stätte der Erinnerung und Mahnung sowie der deutsch-russischen Versöhnung wirken. Weitere Anlagen sind bereits im Bau oder in der Planung.

Kriegsgräber Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen.

Auch im Westen gibt es viel zu tun. Auf bestehenden Anlagen verschlechtert sich der Zustand vieler Grabkreuze, sodass diese erneuert werden müssen. Infolge Erdverschiebungen entstanden Risse in Abgrenzungsmauern von Friedhöfen. Durch Waldbrände ist in Griechenland auch der Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza stark betroffen, dringender Handlungsbedarf besteht. 61 Gruppen arbeiteten in diesem Sommer auf Kriegsgräberstätten im In- u. Ausland, acht davon aus Baden-Württemberg. Die Kriegsgräber zeigen den jungen Menschen, wohin die Missachtung des Friedens führt. Es ist sehr wichtig, sie für unser Anliegen 'Verständigung, Versöhnung und Frieden' zu gewinnen, weil durch Krieg, Terror und Gewalt alle Menschen leiden müssen.

Freiwillige Helfer der Sammlung 1999 werden in Baden-Württemberg unterwegs sein. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit mit einer angemessenen Spende zu unterstützen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Bezirksverband Nordwürttemberg, Stuttgart

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. November 1999

Am 15. November 1999 wird die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 1999 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann

Erfolgreich: Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen

Berufliche Rehabilitationsmaßnahmen sind erfolgreich. Über 82 Prozent der Teilnehmer an Umschulungsmaßnahmen im Jahr 1996 konnten einen ihrer Behinderung angemessenen Arbeitsplatz erlangen und sind auch heute noch berufstätig. Dies zeigt eine Versichertenbefragung der LVA Württemberg.

Dieser hohe Vermittlungserfolg kommt nicht von ungefähr. Rund 80 bis 100 Millionen DM wendet die LVA Württemberg jährlich für berufliche Maßnahmen zur Rehabilitation auf. Dazu gehören berufliche Fortbildungsmaßnahmen, technische Hilfen



am Arbeitsplatz und vor allem die Umschulung für einen neuen Beruf.

Aber die finanzielle Investition allein gewährleistet noch keinen Erfolg, der erfolgreiche Abschluss einer Umschulung noch keinen Arbeitsplatz. Genau so wichtig ist die umfassende Beratung der Versicherten vor, während und nach der Umschulungs- oder Qualifizierungsmaßnahme. Das ist die Aufgabe der Reha-Fachberater der LVA Württemberg. Diese informiert und motiviert auch geeignete Arbeitgeber zur Beschäftigung hochqualifizierter Rehabilitanden.

Nach der erfolgten Regionalisierung der Versichertenbetreuung haben sich die Beratungsmöglichkeiten noch weiter verbessert. Eine ausführliche Beratung gibt es also nicht nur in der Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart-Freiberg, sondern auch in allen Regionalzentren sowie Auskunfts- und Beratungsstellen. Dort sind auch die Reha-Fachberater zu erreichen. Die Arbeitsämter helfen ebenfalls weiter.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Witwerrente nicht verschenken

Wie die Landesversicherungsanstalt (LVA) Württemberg mitteilt, lohnt es sich in jedem Fall auch für den **Witwer**, nach dem Tode seiner Ehefrau einen Antrag auf **Witwerrente** zu stellen.

Wenn die Hinterbliebenenrente ist zwar grundsätzlich eigenes Einkommen des Witwers anzurechnen. Dies gilt aber **nicht** für die ersten drei Monate nach dem Tode seiner Ehefrau. Dieses sogenannte "Sterbevierteljahr" ist von der Einkommensanrechnung ausgenommen. Ein Antrag, zumindest wegen der Rentenzahlung im "Sterbevierteljahr", ist daher sinnvoll.

Erst vom vierten Monat an ist ein **Nettoeinkommen**, wenn es den **Freibetrag** von derzeit **1.274,86** überschreitet, zu berücksichtigen. Ist das Nettoeinkommen des Witwers geringer als dieser Freibetrag, wird die Witwerrente **ungekürzt** ausgezahlt. Nur wenn das Einkommen über dem Freibetrag liegt, kommt es zu einer Einkommensanrechnung. Der über dem Freibetrag liegende Teil des Nettoeinkommens wird dabei **zu 40 Prozent angerechnet**.

Ein Beispiel: Beträgt die Witwerrente 600 DM und das eigene Nettoeinkommen des Witwers monatlich 2.500 DM, werden hiervon 490 DM angerechnet. Es besteht also noch ein Anspruch von 110 DM Witwerrente pro Monat.

Für individuelle Auskünfte, auch über alle weiteren Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung, stehen die Hauptverwaltung der LVA Württemberg in Stuttgart, ihre Regionalzentren in Aalen, Heilbronn, Schwäbisch Hall und Ulm sowie ihre Auskunfts- und Beratungsstellen, jederzeit zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Informationsveranstaltung zur Umsetzung der Düngerverordnung in Gartenbaubetrieben

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gartenbauberatung Göppingen des Amtes für Landwirtschaft Göppingen lädt Sie in Zusammenarbeit mit dem Kreisgärtnermeister zu einem Seminar zur Düngerverordnung ein. Angesprochen werden sollen alle Gärtner, die die Düngerverordnung in ihrem Betrieb umsetzen müssen. Das sind alle Bewirtschafter von **Freilandflächen**. Ausgenommen sind Flächen mit geschlossenen, bodenunabhängigen Kulturverfahren. Betriebe, die ausschließlich im Gewächshaus kultivieren, sind also nicht betroffen.

Inhalte des Seminars sollen sein:

1. Welche Maßnahmen müssen Sie aufgrund der Düngerverordnung umsetzen?
2. Wie errechnen Sie den Düngbedarf für Ihre Kulturen?
3. Die Demonstration verschiedener Möglichkeiten der Nitratuntersuchung.
4. Wie erstellen Sie eine Nährstoffbilanz für Ihren Betrieb?

Bei der Veranstaltung werden vorbereitete Unterlagen für Ihre Aufzeichnungen ausgegeben.

Das Seminar findet statt

am: **Dienstag, dem 16. November 1999**

um: **18.30 Uhr (bis ca. 21.00 Uhr)**

im: **Lehrsaal der Fachschule für Landwirtschaft am Amt für Landwirtschaft Göppingen, Pappelallee 10, 73037 Göppingen**

Anmeldung ist erwünscht unter der Telefon-Nr. (07161) 9 63 14-20 oder Fax -14.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

gez. W. Schmid

gez. M. Zimmermann

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Ditzenbach

Übung am Montag, dem 15. November, um 19.00 Uhr.

Reinhard Ulmer

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Ulmer Theater

Am Dienstag, den 16.11., fahren wir ins Weihnachtsmärchen im Ulmer Theater mit dem Kindermusical Peter Pan.

Wir besuchen die Nachmittagsvorstellung, die um 13.30 Uhr beginnt. Die Kinder haben an diesem Tag um 11.00 Uhr Schulschluss. Die Drackensteiner werden in Drackenstein gegen 12.20 Uhr an der Bushaltestelle abgeholt.

Die Auendorfer Kinder müssen entweder auf 12.15 Uhr in die Schule gebracht werden oder sie bleiben bei Ditzenbacher Mitschülern hier.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Veranstaltung heute am St. Martinstag

Am **Donnerstag, dem 11.11.**, wandern wir über den Radweg zur Martinsfeier nach Bad Ditzenbach.

Treffpunkt ist um 16.15 Uhr am Bahndamm (Kunstobjekt Alaufstieg).

Die Aufsicht für diese Veranstaltung liegt bei den Eltern. Wer möchte, kann sein Kind auch privat nach Ditzenbach bringen und wieder abholen.

Beginn der Martinsfeier um 17.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum. Auf dem Rückweg, wenn es richtig dunkel ist, werden wir die Laternen anzünden.

Informationen aus der Elternbeiratssitzung

Die Ämter der Elternbeiratsvorsitzenden haben im laufenden Schuljahr Frau Christine Haller (Klasse 1) und Frau Monika Stehle (Klasse 3) übernommen. Die Elternkasse verwaltet Frau Annette Göser (Klasse 1).

Auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit freut sich das Kollegium der Grundschule Gosbach.

B. Schlumberger
(Rektorin)

Weihnachtliches Schulbasteln

Auch dieses Jahr findet wieder unser Schulbasteln statt, zu dem alle Schüler und Eltern der Schule herzlich eingeladen sind.

Mit den verschiedenen weihnachtlichen Basteleien soll das Schulhaus in der Adventszeit dekoriert werden.

Termine:

Mittwoch, 17.11., ab 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Schüler und Eltern der Klassen 1 und 3



Mittwoch, 24.11., ab 14.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
Schüler und Eltern der Klassen 2 und 4

Mitzubringen sind Schere und Klebstoff.

Am letzten Schultag vor Weihnachten bekommen die Schulkinder ihre Bastelarbeiten mit nach Hause.

Über rege Teilnahme freut sich der Elternbeirat der Schule.

gez.: Elternbeiratsvorsitzende Christine Haller

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Ökumenische Schulgottesdienste zum Buß- und Betttag

Auch in diesem Jahr finden am Buß- und Betttag - 17.11. - ökumenische Schulgottesdienste in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Deggingen statt.

Um 7.30 Uhr gestaltet die **Hauptschule** eine Feier mit dem Thema "Zeit - wie gehen wir damit um?"

Um 11.15 Uhr versammelt sich die **Grundschule** zu einem Gottesdienst.

Wir laden dazu interessierte Eltern herzlich ein.

Reith, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 13.11., 12.00 Uhr, bis So., 14.11., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Telefon (07335) 2160

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 13. bis 19. November: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: **Herr Kausch**

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker,

- und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen
Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 13./14.11.1999

Michael Trillinger, Querstraße 19,
73105 Dürnbach, Telefon (0 71 64) 13 06 62

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Sonntag, 14. November

14. November 1999

**33. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A**

Evangelium: Mt 25,14-15,19-21



Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der auf Reisen ging: er rief seine Diener und vertraute ihnen sein Vermögen an. Dem einen gab er fünf Talente Silbergeld, einem anderen zwei, wieder einem anderen eins, jedem nach seinen Fähigkeiten.



St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 13. November

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus Gosbach

Sonntag, 14. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Annelore Uhlmann; Klaus Götz u. Anna Strauß - Martinusopfer)

Dienstag, 16. November - Laurentiustreff

14.00 Uhr Hl. Messe, anschließend gemütliches Beisammensein im kath. Gemeindehaus - mit Dia-Vortrag von Herrn Nagel

Freitag, 19. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 20. November

18.00 Uhr Vorabendmesse

Ministrantenplan

Sonntag, 14.11.: Manuela u. Stefanie Moll

Samstag, 20.11.: Bernd Michael u. Carolin Klonner

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 13. November

18.00 Uhr Vorabendmesse (Gisela Fellner; Maria u. Eugen Bosch)

Sonntag, 14. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier

- Martinusopfer -

Montag, 15. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 16. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 17. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Donnerstag, 18. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

Freitag, 19. November

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 20. November

15.00 Uhr Spendung der hl. Taufe

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor den Samstagsgottesdiensten oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 13.11.: Florian, Martin B., Katharina, Miriam

Montag, 14.11.: Marco, Christina, Bemadette, Rebecca

Für die neuen Ministranten findet die Mini-Stunde am Freitag, 12.11.1999, um 16.30 Uhr im Konferenzzimmer statt. Es wäre schön, wenn ihr recht zahlreich kommen würdet.

Für beide Pfarreien

Einladung

Wir möchten alle Teilnehmer der Gemeindereise nach Prag ganz herzlich zu einem Nachtreffen auf **Sonntag, 21.11.1999/ um 14.30 Uhr** in den Pfarrsaal nach Ellhofen einladen.

Herr Nagel und Herr Allmendinger werden uns Dias von der Reise zeigen. Wenn Sie selbst auch Bilder gemacht haben, bringen Sie diese doch zum Anschauen und evtl. zum Nachbestellen mit.

Wir hoffen, dass wir uns alle gesund wiedersehen und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden.

Beispiel der Liebe

Der heilige Martin war zu seiner Zeit ein wichtiger Missionsbischof, der viel für die Ausbreitung des Christentums bewirkte. Auch heute könnte der heilige Martin für die Mission wichtig sein. Das Teilen des Mantels ist ein für alle verständliches Beispiel, was christliche Nächstenliebe bedeutet.



Am kommenden Wochenende ist die Martinuskollekte - diese ist für den Don-Bosco-Fonds für gefährdete Kinder und Jugendliche in der Diözese Rottenburg bestimmt.

Bei der Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa sind in St. Magnus DM 193,85

St. Laurentius DM 156,30 eingegangen.

Hierfür ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Kindergarten

Gosbach



Kinder sind Künstler

Unter diesem Motto steht unsere erste große **KUNSTAUSSTELLUNG**.

Wir laden dazu alle Kindergartenfamilien, Freunde und Bekannte ein. Zu dem Buch: "Kennt ihr Blauland?" entstanden herrliche Bilder, fantastische Werke und künstlerische Stücke. Die große Eröffnungsfeier der Blaulandgalerie ist am **Dienstag, 16.11.1999, um 14.30 Uhr im Kindergarten Gosbach**.

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen diese herrliche Blaulandstimmung, auch liebevoll dekorierte Verkaufsstände mit vielen originellen Ideen warten auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

die Kinder und Erzieherinnen

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für November

**Haltet fest an der Liebe Gottes
und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi,
unseres Herrn,
der euch das Leben schenkt.**

Judasbrief 21 (nach Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 12. November

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises zum "Rückblick auf das Ortsjubiläum"

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Volkstrauertag, 14. November

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst, in dem die Rollen für das diesjährige Weihnachtsspiel verteilt werden.

Kommt bitte vollzählig!

Montag, 15. November

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 16. November

10.00 Uhr Seniorengymnastik

Um 20.00 Uhr sind die Mitarbeiter und Interessierten zu der Abschlussveranstaltung des diesjährigen Ortsjubiläums in den "Hirsch" eingeladen.

Mittwoch, 17. November

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zum Basteln von

Sternenlichtern für die Nikolausfeier

14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Freitag, 19. November

14.00 Uhr Seniorentreff

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi."

2. Korinther 5,10

Sonntag, 14. November - Volkstrauertag -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst



11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Heilig-Kreuz-Kirche Deggingen

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 15. November

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus: "Weihnachten naht ..."

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis im evang. Gemeindehaus:

"Aquarellmalen mit Frau Fehse"

Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Wenn vorhanden, bitte eigenen Pinsel mitbringen.



Dienstag, 16. November

14.30 Uhr Seniorenrunde im evang. Gemeindehaus:

"Basteln mit Frau Deutschländer"

Mittwoch, 17. November - Buß- und Bettag -

7.30 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst der Hauptschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

11.15 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst der Grundschule Deggingen in der Heilig-Kreuz-Kirche

- Kein Konfirmandenunterricht -

Donnerstag, 18. November

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 21. November - Totensonntag -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: nächster Bananentermin: **Dienstag, den 7. Dezember 1999.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. (07334) 8370.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in Kuchen ein Jugendgottesdienst durch BÄ Junginger statt.

Mittwoch, 17. November - Buß- und Bettag -

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 12. November

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: "Saul - die zerstörerische Macht von Neid und Vermessenheit"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Wie erfolgt die Reinigung des Königreichssaals?"

Sonntag, 14. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Für alles gibt es eine bestimmte Zeit (Prediger 3:1)"

Dienstag, 16. November

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Was uns Jesus durch sein Verhalten gegenüber kleinen Kindern lehrt"



Volksmission entschiedener Christen

Unsere Hauskreise:

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14.

Jeden Freitag, 20.00 Uhr, bei Regina Rehm, Magnusstraße 2.

Wer sich für die Bibel interessiert, wer mehr über den Glauben an Jesus Christus erfahren möchte, wer Interesse hat, andere Christen kennen zu lernen, ist dazu herzlich eingeladen.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon (0 73 34) 69 11

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

ab 1. November 1999

Cafe "Filsblick"

Mo., Di., Mi., Fr. und Sa.

13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

(vom 16.11. bis 26.11.1999 und

vom 23.12.1999 - 15.01.2000

bleibt das Cafe geschlossen)

"Haus des Gastes"

Mo., Di., Mi., Fr.

8.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 16.00 Uhr

Samstag

13.00 - 18.00 Uhr

Sonntag

13.00 - 21.00 Uhr

(vom 16.11. bis 26.11.1999

ist das Haus

nur zu den Öffnungszeiten

des Verkehrsamts geöffnet.)

(Vom 24.12.1999 - 09.01.2000 bleibt

das Haus geschlossen)

Tourismus- und Kulturbüro

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

"Impressionen" - Ausstellung von Walter Staudenmaier, noch bis 14.11.1999 zu sehen im "Haus des Gastes"

Donnerstag, 11. November 1999

Schellennacht in Gosbach

Freitag, 12. November 1999, 19.45 Uhr

Diavortrag "Geheimnisvolles Burma"

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl. Geologe, Süßen.

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. November 1999

Theaterabend im Residenzschloss in Wiesensteig

Nähere Auskunft:

Stadtverwaltung Wiesensteig, Tel. (07335) 96200



Montag, 15. November 1999, 20.00 Uhr
Konzert zum Volkstrauertag mit der "Capella Vallensis"
aus Wiesensteig
Leitung: Barbara Weber
Ort: Kur- und Rehaklinik, Foyer "Haus Maria"

Dienstag, 16. November 1999, 19.45 Uhr
Froh- und Heilmachendes an der Bibel entdecken
Bibelabend mit Schwester Talida Starz, Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, Tagungsraum "Haus Maria"

Donnerstag, 18. November 1999, 19.45 Uhr
Essen & Trinken
Vortrag mit Ernährungstipps für jedermann
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 20. November 1999, 20.00 Uhr
Konzert mit Harald Immig und Claudia Pohl im Residenzschloss in Wiesensteig
Nähere Auskunft:
Stadtverwaltung Wiesensteig, Tel. (07335) 96200

Volkshochschule Oberes Filstal

**Wir weisen besonders auf die Einzelveranstaltung in
Deggingen hin:**

Die typischen „Kinderkrankheiten“
Infektionen erkennen, Risiken und Sinn von Impfungen
Andreas Krebs, Facharzt für Kinderheilkunde
Montag, **15.11.1999**, 20.00 Uhr
Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

**Der Vortrag „Kinderkrankheiten“ findet
nicht, wie in den Mitteilungsblättern
angekündigt, am 08. sondern am 15.11.1999
statt. Wir bitten um Beachtung**

Autorenlesung mit Federica De Cesco
Die Autorin war Reporterin und hat als solche zahlreiche Reisen unternommen, unter anderem auch nach Tibet. sie hat zahlreiche Bücher für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche, geschrieben.
Bei der Veranstaltung liest sie u.a. aus „Die Tibeterin“.
- Weitere Informationen erfolgen noch über Mitteilungsblätter und Handzettel -
Dienstag, **16.11.1999**, 19.30 Uhr
Der Eintritt ist frei, Anmeldung ist jedoch wegen Platzreservierung erforderlich (Tel. 07334/8958)
Degginger Bücherstube, Hauptstr. 73

**Bei den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei,
wir bitten um Anmeldung:**

Veranstaltungen für Kinder

Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahren
Im „Märchen vom herrlichen Falken“ wird liebevoll die Gestalt der treuen Geliebten des edlen Falken gezeichnet, die drei Paar Schuhe durchlief, drei eichene Wanderstäbe zerbrach und drei harte Opferbrote aß, um ihren Liebsten zu finden.

Das Märchen „Vierzig mal vierzig“ erzählt, wie der in der russischen Folklore besonders beliebte Fuchs, der schlaue, schmeichlerische Betrüger, dem einfältigen Bauernsohn zu Reichtum und zur Zarentochter verhilft.
Christa Schmid
Mittwoch, **17.11.1999**, 14.30 Uhr
Eintritt: 2,00 DM
Deggingen, Grundschule, Musiksaal

Kreativkurse

Kurs Nr. 2.12.1
Traumfänger
Wir basteln einen Traumfänger, wie es die Kursleiterin auf einer ihrer Reisen in Kanada von Indianern gelehrt bekam. In angenehmer Atmosphäre wird sie über ihren Besuch bei indischen Freunden und die traditionellen Überlieferungen zum Thema Traumfänger berichten und Sie werden sich Ihren eigenen Traumfänger basteln. Er ist sicher als nettes, persönliches Weihnachtsgeschenk auch gut zu verwenden.
Material wird gestellt (ca. 15,00 DM).
Iris Hannuschka
Donnerstag, **18.11.1999**, 19.00 – 22.00 Uhr
Gebühr: 16,00 DM
Wiesensteig, Schule
Anmeldung Rathaus Wiesensteig,
Tel. 07335/962011

Haus der Familie
Gutenbergstr. 9, 73312 Geislingen,
Tel.: (0 73 31) 6 91 97 und 6 91 98
Fax: (0 73 31) 6 27 06

Spielzeugmarkt
Im "Haus der Familie", Gutenbergstr. 9,
73312 Geislingen/Steige
Samstag, 20. November 1999
Verkauf: von 10.00 - 12.00 Uhr
Aufbau: ab 9.00 Uhr
Gebühr: DM 20,- pro Tisch

Da die Zahl der Verkaufstische begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Vereinsmitteilungen



Ortsantennengemeinschaft Auendorf

Liebe Freunde der Ortsantennengemeinschaft,
wir haben 4 neue Kanäle in Betrieb genommen und 1 Kanal ausgewechselt - sodass wir im Moment 25 Kanäle zur Verfügung haben.
Der TV-Service H&B (Hübner und Böhme), Drackensteiner Str. 19 in Bad Ditzenbach-Gosbach, ist gerne bereit, gegen Bezahlung die Programme in Ihrem TV-Gerät einzustellen. Neu sind: Hessen, Kinderkanal/Arte, TM3 und ORB. Ein vollständiges Kanalprogramm am Ende dieser Veröffentlichung!

Bei dieser Gelegenheit bitte ich gleichzeitig um schriftliche Bekanntgabe aller Veränderungen hinsichtlich des Bezugs unserer Energie. Sollten Anschlussnehmer noch mit Gebühren im Rückstand sein, bitte ich dieselben auf unser Konto Nr. 3440001 bei der Volksbank Deggingen zu überweisen.

OPG.

Ich bitte alle, die evtl. noch keine Gebühren bezahlen, sich bei Heinz Späth anzumelden. Wir haben bereits in diesem Jahr weit über 9.000,- DM in unsere Anlage investiert.

Euer Heinz Späth

Fernsehprogramme Auendorf

Kanal	Programm
K 02	Bayern 3
K 03	Euro-Sport
K 04	ZDF
K 05	SW - BW
K 07	Schweiz
K 08	Sat 1
K 09	ORF
K 11	ARD
K 12	RTL
S 04	MDR
S 05	VOX
S 06	Pro 7
S 07	NTV
S 08	DSF
S 09	Viva
S 11	RTL II
S 12	3-Sat
S 13	Super RTL
S 14	Kabel 1
S 15	WDR
S 16	N3
S 17	Hessen
S 18	Kinderkanal/Arte
S 19	TM3
S 20	ORB

Gansloser Hommelhenker e.V.

Termine:

11.11.1999	Faschingsauftakt Treffpunkt: 20.00 Uhr Hirsch Gosbach
26.11.1999	Gesamtsitzung im Talblick 19.00 Uhr
06.12.1999	Letzter Termin wegen Schellengurt, usw.
06.01.2000	Häskontrolle ab 17.00 Uhr Treffpunkt bei Karl-Heinz Frey
08.01.2000	Hommel-Tränken 17.00 Uhr

Hallo Fasnetsnarra,

wir treffen uns am **11.11.1999** um **20.00 Uhr** in Gosbach am Hirsch zum **Faschingsauftakt**.

Bitte zieht nur eure Sweat-Shirt (Hommelhenker) an.

Wir führen dieses Jahr am 06.01.2000 eine **Häskontrolle** durch. Wer am 06.01.2000 bei der Kontrolle nicht teilnehmen kann, **muss sich vorher** bei Rainer, Tel. (07335) 5437 oder bei Charly, Tel. (07334) 4534 melden. Wer keine Häskontrolle durchgeführt hat, kann an den Fasnetsumzügen **nicht** teilnehmen. Näheres werden wir euch bei der Gesamtsitzung am 26.11.1999 sagen.

Wichtig!!!

Wir treffen uns jeden Mittwochabend ab 19.00 Uhr bei Charly zum Maskenmalen und um das Häs fertig zu stellen.

Wer noch keinen Schellengurt hat, sollte unbedingt im November noch zu Charly kommen.

Ausschuss

Wir treffen uns am 19.11.1999 um 20.00 Uhr im Talblick in Auendorf.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 14. November 1999

Wanderstrecke: Deutsches Haus - Aichelberg - Eckwälden - Maustobel - Deutsches Haus.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abfahrt: ist um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad

Führung: Walli und Werner Schröder, Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 18. November, um 13.30 Uhr, mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Deggingen - Hausen. Führung: Hans Mühlböck. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 25. November, um 14.00 Uhr, im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.

Informatives:

Die **Altpapiersammlung** am Samstag, dem **13.11.1999**, wird von der Musikkapelle Bad Ditzenbach durchgeführt.

Am Samstag, 13.11.1999, fährt eine kleine Besetzung der Kapelle nach Nürnberg und umrahmt das Requiem für unser verstorbene Ehrenmitglied Hubert Bucher.

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach spielt am **Sonntag, dem 14.11.1999**, bei den **Gedenkfeiern** am Volkstrauertag in Drackenstein und Hohenstadt sowie um **11.30 Uhr** am Kriegerdenkmal in Bad Ditzenbach.

Joachim Maliska

25x

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden,

bei der Ausschuss-Sitzung vom 04.11.1999 wurden einige Probleme angesprochen, die jedoch nicht nur vom Ausschuss zu lösen sind - sondern wo Gemeinsamkeit gefragt ist. Da unsere altbewährte Erika Frietsch die Küchenarbeit in unserem Schützenhaus mit sofortiger Wirkung aufgekündigt hat, stellt sich bei uns ein gewisses Problem bei Veranstaltungen im Schützenhaus ein. Dazu suchen wir die Mitarbeit aller Vereinsmitglieder. Wir suchen für diese ehrenamtliche Tätigkeit die Mitarbeit bei unseren Mitgliedern. Wir hoffen, dass sich einige Frauen dazu bereit erklären, hier mitzuarbeiten.

Der Kauf eines Schießbudenswagens wurde abgelehnt, da wir keine Möglichkeit haben, einen solchen Wagen aufzubewahren.

Das Geflügelschießen findet am 3. Advent (12.12.1999) statt. 3 Puten, 12 Baby-Puten, 120 Hähnchen und 8 Enten kommen zur Verteilung. Das Schießen um den KK-Wanderpokal ist in diesem Jahr ebenfalls am gleichen Tag. Das Schießen um den KK-Wanderpokal ist in diesem Jahr ebenfalls am gleichen Tag. Das Schießen um den KK-Wanderpokal haben Georg Röttsch und Andre Kraus übernommen. Das Geflügelschießen wird in bewährter Weise mit Schießleiter Roland Eckert, Ralf Doll, Andreas Späth, Ewald Eckert, Karlheinz Frey und Eugen Doll durchgeführt. Eine Gau-Ehrenscheibe, die wir anlässlich unserer Halleneröffnung erhalten haben, kommt an diesem Tag ebenfalls zum Beschuss! Am Deutschen Schützertag in Ulm am 30.04.2000, nehmen wir mit Fahne teil!

Der Termin unserer Hauptversammlung wurde auf Freitag, 21. Januar 2000, festgelegt.

Das Programm zum 75-jährigen Jubiläum des Gem. Chors wurde zur Kenntnis genommen.

Ein freudiges Ereignis gibt uns bereits jetzt schon die Gelegenheit, unserem Schützenkameraden **Ewald Eckert mit Frau zur Geburt des Stammhalters zu gratulieren!**

Der Vorstand



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Der FTSV ist Online

Seit kurzem ist der FTSV auch im Internet unter <http://www.ftsv.badditzenbach.de> erreichbar. Wer uns eine Email schicken möchte, hat folgende Adressen zur Auswahl: Die Geschäftsstelle erreichen Sie unter ftsv@ftsv.badditzenbach.de und den Vorstand unter vorstand@ftsv.badditzenbach.de.

Anregungen, Kritik und natürlich auch Lob können Sie nun auch über dieses Medium vorbringen. Schauen Sie einfach einmal bei uns vorbei.

Der Vorstand



Spielberichte vom vergangenem Wochenende:

1. Mannschaft:

TSV Bad Überk. - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:4 (0:2)

Der FTSV begann sehr aggressiv und setzte die Überkinger Mannschaft von Anfang an unter Druck. Schon nach zehn Minuten konnte der FTSV durch Simon Schleppler nach schöner Vorarbeit von Murat Erzurum mit 1:0 in Führung gehen. In der Folgezeit ließ man den Ball schön in den eigenen Reihen laufen und konnte nach etwa einer halben Stunde aufgrund einer herrlichen Kombination über mehrere Stationen durch Peter Napholz das 2:0 herausspielen. Bis zur Halbzeit hatte der FTSV weitere gute Möglichkeiten den Spielstand zu erhöhen, doch diese blieben leider ungenutzt, so dass mit diesem 2:0 die Seiten gewechselt wurden.

Nach dem Pausentee konnten die zahlreich mitgereisten Zuschauer eine Schleppe-Produktion bejubeln, als Simon nämlich eine Flanke auf seinen Bruder Christian schlug und dieser eiskalt zum 3:0 einschob. Danach ließ der FTSV in seinen Angriffsübungen etwas nach und man ließ der Heimmannschaft etwas mehr Freiräume im Mittelfeld. Überkingen kam in dieser Phase etwas stärker auf und konnte in der 65. Minute auf 1:3 verkürzen. Danach zog der FTSV das Tempo wieder an und vor allem Peter Napholz hatte noch gute Einschussmöglichkeiten, welche jedoch nicht verwertet wurden. Erst zwei Minuten vor Schluss sahen die FTSVler wieder ein Tor, als nämlich Arnot Pendellin aus kurzer Distanz zum verdienten 4:1-Endstand einschoss.

Aufstellung:

Thomas Lehr; Matthias Rießler; Georg Schneider (ab 30. Min., Heiko Walter); Christian Schleppe, Andre Jandl, Arnot Pendellin, Gerd Faber, Ali Cicek (ab 63. Min. Gültehin Kisa); Peter Napholz, Simon Schleppe, Murat Erzurum (ab 60. Min. Serdan Kaya); Marcus Reichert.

2. Mannschaft:

TSV Bad Überk. - FTSV Bad Ditzenb.-Gosb. 3:0 (3:0)

Eine enttäuschende Partie lieferte an diesem Wochenende die Reservemannschaft ab. Man spielte zwar gegen einen schwachen Gegner stets überlegen, doch der FTSV konnte sich kaum Torchancen erarbeiten.

Aufstellung: Marcus Reichert, Manuel Stehle, Heinz Sovgi, Daniel Elit, Jochen Staudinger, Nico Kaliki, Marcel Ottenschläger, Alexander Köhler, Michael Buch, Volker Lenz, Simon Köhler, Holger Adeigüß, Konrad Kitsch, Rolf Wiedmann.

Vorschau:

Am nächsten Wochenende (14.11.1999) spielt der FTSV zu Hause gegen die TG Böhmenkirch. Gegen den unbequemen Gegner von der Alb muss der FTSV auf jeden Fall alles geben, um die nötigen Siegespunkte bei sich zu behalten, was mit der gezeigten Leistung in der 1. Halbzeit beim Spiel in Überkingen durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Anspiele!!! Achtung geänderte Anspielzeiten!!!

2. Mannschaft: 12.45 Uhr!!!

1. Mannschaft: 14.30 Uhr!!!

M.R.

D-Jugend

Zu Beginn der Saison mussten wir wegen Spielermangel die bereits gemeldete 11er-Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurückziehen.

Mit Hilfe der Bezirksleitung konnte wenigstens eine 7er-Mannschaft im bereits laufenden Spielbetrieb nachgemeldet werden. Diese neue D-Jugend, mit einigen Spielern aus der E-Jugend aufgefüllt, tat sich am Anfang naturgemäß sehr schwer. So galt es in den ersten Spielen nur Lehrgeld zu zahlen.

Vor allem in der zweiten Halbzeit der Spiele, denn dort fielen in der Regel die meisten und entscheidenden Tore gegen uns. So agierten einige Spieler immer wieder sehr gut, aber die Mannschaft erreichte nichts.

Ergebnisse:

TSV Schlierbach - FTSV	7:2
TSV Hohenstaufen - FTSV	14:1
FTSV - TG Reichenbach	3:4
TV Birenbach - FTSV	6:0
FTSV - TSV Ottenbach	1:6

In den beiden letzten Spielen allerdings ging so etwas wie ein Knoten auf und bei einigen Spielen lief es einfach besser. Mit der Konsequenz dass Positionen und Einsatz auf dem Spielfeld, über die ganze Spieldauer gehalten wurden.

So konnte gegen den SV Ebersbach II und den SV Göppingen II jeweils 2-stellige Siege errungen werden.

Ergebnisse:

FTSV - SV Ebersbach II	11:2
SV Göppingen II - FTSV	15:2 (Sa. 06.11.99)

So gelang es zum ersten Mal über die ganze Spielzeit eine konstante Leistung zu zeigen, sowohl kämpferisch wie in der Konzentration auf das Spiel und dies bei allen eingesetzten Spielern.

So zeigen die Ergebnisse deutliche Verbesserungen, wie auch die Spieler eindeutig eine positive Stimmung zeigen. Und dies wiederum lässt auf gute Ergebnisse in der Hallensaison hoffen. Auch sind mehr Spieler mit dabei als zu Beginn der Saison.

Es spielten gegen Ebersbach und Göppingen (mit erzielten Toren):

Thomas Benning, Sarah Angerer (1x), Michael Großmann, Steffen Schweizer, Alexander Benitsch (15x), Andreas Fellner (2x), Hakan Sahin (1x), Sebastian Fellner (3x), Christian Schulz, Güner Taner, Florian Tiemann (4x).

mb

Hallenkreismeisterschaften F-Jugend

In der Aulhalle Bad Überkingen kämpfte unsere 2. Mannschaft (Bambinis) bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften um den Einzug in die Zwischenrunde. Als Außenseiter gestartet verloren wir leider alle Spiele, wenn auch teilweise knapp.

Die Ergebnisse:

FTSV 2 - TSG Zell u.A. 1	0:1
FTSV 2 - TV Bezgenriet 1	2:4
FTSV 2 - TSV Obere Fils 1	0:3
FTSV 2 - TSV Bad Überkingen 1	1:4

Es spielten:

Michael Daubenschütz (1 Tor), Dominik Fellner (2 Tore), Timo Kuch, Jan-Hendrik Lachmann, Kai Scheffthaler, Frank Waltheim, Hannes Weiß, Toni Weiß und Thomas Witkowski.

Mädchen-Fußball:

Eine erfreuliche Mitteilung flatterte dieser Tage ins Haus.

Sarah Angerer, welche in unserer D-Jugend-Mannschaft spielt, wurde zu einem Stützpunkttraining der Mädchenauswahl U 13 am 16. November an die Sportschule in Ruit berufen.

Es handelt sich um ein Sichtungstraining für die württembergische U13-Mädchen-Mannschaft. Insgesamt 34 Mädchen aus ganz Württemberg wurden dazu berufen. Da freut es uns besonders, dass Sarah Angerer darunter ist. Es ist eine Belohnung für ihre guten Leistungen. Herzlichen Glückwunsch!

Peter Kuch

**TT-Ecke**

Oberliga MTV Stuttgart - FTSV Ditzzenbach/Gosbach 6:8
Damen: TSV Holzheim - FTSV Ditzzenbach/Gosbach 8:5
Kreisliga TSG Eislingen - Damen II FTSV D/G 1:8
Kreisliga FA Göppingen - FTSV Herren I 6:9

TV Rechberghausen II - Herren I wird nachgereicht
Kreisklasse A TSGV Albershausen II - Herren II 9:6
Jungen TSGV Hatthofen gegen FTSV-Jugendteam bzw. Dürnaug gg. FTSV-Jungenmannschaft wird nachgereicht.

Kommendes Wochenende keine Pflichtspiele, da TT-Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Süßen bei der TTG.

Titelverteidigerin bei den Damen im Einzel sowie im Mixed zusammen mit Jochen Schrag ist Maribel Martin.

Wir wünschen ihr und ihren Mitstreiterinnen viel Erfolg.

Die Punkterunde wird am 20.11.1999 mit drei Begegnungen fortgesetzt, das ist jeweils eine Partie der Herren I, der Damen II und der Mädchen.

gez. Frank Putze
TT-Pressewart FTSV

VdK -**Ortsverband Bad Ditzzenbach**

Der Ortsverband informiert:

Lärmschwerhörigkeit gehört zu den häufigsten Berufskrankheiten

Die gewerblichen Berufsgenossenschaften haben im Jahr 1997 in 21.187 Fällen eine Berufskrankheit anerkannt. "Spitzenreiter" war hier mit 7.382 Fällen die Lärmschwerhörigkeit. Dies entspricht circa 38 Prozent aller Anerkennungen. Über ein Viertel der Berufskrankheiten betraf Asbestose und Silikose sowie andere Erkrankungen, die auf anorganische Stäube zurückzuführen sind. Hauterkrankungen machten zehn Prozent der Anerkennungen durch die gewerblichen Berufsgenossenschaften aus, Schädigungen der Lendenwirbelsäule und Meniskusschäden jeweils zwei Prozent.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.**Altpapiersammlung**

Samstag, den 13.11.1999

Der Musikverein sammelt am kommenden Samstag Altpapier. Wir bitten Sie, das Altpapier ab 8.30 Uhr bereitzustellen. Der Erlös dieser Sammlung kommt der **Jugendarbeit** unseres Vereins zugute.

Vielen Dank.

Alle, die beim Sammeln helfen, treffen sich um 8.30 Uhr an der Turnhalle.

Volkstrauertag

Sonntag, den 14.11.1999

Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Friedhof.

Beginn der Kirche ist um 9.00 Uhr.

Altennachmittag

Sonntag, den 05.12.1999

Wir spielen ab 15.45 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Breithutgilde Gosbach e.V.**11.11.1999 Schellennacht**

Zum Auftakt der kommenden Fasnetssaison treffen wir uns um 19.30 Uhr im Kolpingsraum in Gosbach, um dann gemeinsam durch Gosbach zu ziehen.

Ausschuss-Sitzung

Am 16.11.1999 treffen sich die Mitglieder des Ausschusses um 20.00 Uhr bei Peter Drahol.

Ausschuss-Sitzung mit der Oihomische e.V.

Am 19.11.1999 findet eine Ausschuss-Sitzung gemeinsam mit den Oihomischen um 20.00 Uhr im "Lamm" in Gosbach statt.

Leimbergweibla Gosbach**Hurra, hurra, der 11.11. ist wieder da!!!**

Endlich ist es wieder soweit, die Faschingssaison beginnt.

Wir treffen uns HEUTE, am Donnerstag, dem 11.11.1999, um 20.00 Uhr gegenüber vom Gasthof Hirsch.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

**Kolpingsfamilie Gosbach****Krautessen**

Am Sonntag, dem 14. November, veranstaltet die Kolpingsfamilie Geislingen ihr alljährliches Krautessen. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

Wir treffen uns dann am Sonntag (14.11.) um 12.30 Uhr am Kolpingsraum, um gemeinsam nach Geislingen zu fahren.

PS: Es gibt auch Schnitzell!!!

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.**Viel Publikum bei der Lokalschau**

Auf großes Interesse stieß die Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z269 Gosbach am Wochenende. Es wurde unter der Regie des Ausstellungsleiters Wendel Schneider 95 Kleintiere zur Schau gestellt. Als Preisrichter fungierten Georg Wissinger (Kaninchen) und Reinhold Fischer (Geflügel).

Folgende Preise konnten vergeben werden:

Kaninchen:

Bestes Tier: Heike Schwind mit "Kleinsilber hell" mit Note hv
Landesverbandsehrenpreise: Josef Horvath mit "Wiener blau"; Egbert Eitel mit "Havanna"

Vereinsmeister: Paul Göber mit "Thüringer"

Wanderpokal: Michael Eitel mit "Alaska"

Vereinsmeister-Jugend: Andreas Stehle mit "Kleinsilber schwarz"

Wanderpokal-Jugend: Daniel Stehle mit "Großsilber hell"

Bestes Tier-Jugend: Andreas Stehle mit "Kleinsilber schwarz"

Vereinssehrenpreis: Michael Eitel mit "Alaska"

Geflügel:

Bestes Tier: Josef Horvath mit "New Hampshire goldbraun" mit Note hv

Landesverbandsehrenpreise: Manfred Schweizer mit "Streicherenten wildfarbig"; Josef Horvath mit "New Hampshire goldbraun"

Kreisverbandsehrenpreis:

Elisabeth Eitel mit "Indische Laufente wildfarbig"

Vereinssehrenpreis:

Josef Horvath mit "New Hampshire goldbraun"

Wanderpokal sowie Vereinsmeister: Josef Horvath mit "New Hampshire goldbraun"

Der Kleintierzuchtverein bedankt sich für den Besuch der Lokalschau. Ebenso einen herzlichen Dank an alle Kuchenspenden.

M. Rink

Martha Alt, Schriftführerin



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstagabend ist am Freitag, dem 12. November, um 18.00 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: "Sportverletzungen"

Der Zugführer

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 12. November, um 16.00 Uhr im Bastelraum im Haus des Gastes.

Thema: "Mandalas"

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Doppelsinnig

Ein Lebewesen ist ein Tier,
zur Eingangspforte sagt man Tür.
Ein Singvogel, das ist die Lerche
und ein Nadelbaum die Lärche.

Die Abstimmung ist eine Wahl,
ein Meeressäugtier der Wal.
Der Mensch ist öfters mal in Eile,
ein Nachtvogel, das ist die Eule.

Ist's mäßig warm, dann ist es kühl,
ein Ostseehafen ist ein Kiel.
Künstlicher See, das ist ein Teich
und zum Damm, sagt man auch Deich.

Das Land am Meer ist eine Küste,
zum Holzbehälter sagt man Kiste.
Ein Raum für Tiere ist ein Stall,
schmiedbares Eisen, das ist Stahl.

Die Blume sitzt auf einem Stiel,
jede Zeit hat ihren Stil.
Ein alter Mensch, das ist ein Greis,
zur Geometrie gehört der Kreis.

Zerfall'ne Kohle nennt man Grus,
wünsch' "Guten Tag", das ist ein Gruß.
Ein Schwimmvogel, das ist die Ente,
für heut' ist Schluss, ich bin am Ende.

Walter Lorenz

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Achtung Hundeführer!!!

Am kommenden **Samstag, dem 13. November**, findet um **15.30 Uhr** in unserem Vereinsheim eine außerordentliche und in diesem Jahr die letzte Hundeführer-Besprechung statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird dringend gebeten.

Schriftführer w.m.

Seminar für Direktvermarkter

Die neue Lebensmittelhygiene-Verordnung fordert von landwirtschaftlichen Betrieben, die Lebensmittel verarbeiten, ein Eigenkontrollsystem. Hygienestandards müssen festgelegt und kontrolliert werden.

Das ALLB Göppingen bietet zu diesem Thema ein 2-teiliges Seminar für landwirtschaftliche Betriebsleiter/innen an. Welche betriebseigenen Maßnahmen und Kontrollen sind notwendig? Die Teilnehmer entwickeln Gefahren- und Kontrollpläne für das Arbeitsumfeld im Betrieb und erarbeiten hygienische Sicherungsmaßnahmen für die Lebensmittelverarbeitung.

Im 2. Teil informieren Vertreter des Veterinäramtes und des Wirtschaftskontrolldienstes über die rechtliche Situation und deren Umsetzung.

Termine: Dienstag, 30. November 1999, und Donnerstag, 20. Januar 2000

jeweils von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr am Amt für Landwirtschaft, Göppingen.

Anmeldungen bis zum 26.11.1999 beim ALLB, Göppingen, Frau Wiest, Pappelallee 10, 73037 Göppingen, Telefon (07161) 96314-45, oder Telefon (07161) 96314-0 Zentrale oder per Fax unter Nr. (07161) 96314-14.

Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V.

Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal

Festliches Konzert und Texte zur Adventszeit

Die Kontaktgruppe Geislingen und Oberes Filstal des "Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e.V." führt am **Freitag, dem 26. November 1999**, Beginn 19.00 Uhr, im großen Saal des Residenzschlosses zu Wiesensteig, zum vierten Mal ein "**Festliches Konzert und Texte zur Adventszeit**" durch.

Es musiziert wieder das Kammerorchester Russ, Geislingen, unter der Leitung von Erika Mändle und es wird ein anspruchsvolles Programm geboten.

Die Eintrittskarte kostet 25,- DM pro Person. Schüler zahlen 15,- DM.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Schreibwarengeschäft Zimmermann, Wiesensteig
- Verkehrsamt im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach
- Margit Huber-Priel, Bahnhofstr. 4, Deggingen
- Ilse Seemann, Robert-Koch-Str. 8, Kuchen

Die Veranstalter bitten alle Bürger sehr herzlich, dieses Adventskonzert zu besuchen, um damit mitzuhelfen die Not und das Leid dieser kranken Kinder zu lindern. Wir danken heute schon für Ihren Besuch.

Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Baden-Württemberg

In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung veranstaltet der Freibadförderverein Kuchen am

**17. November 1999 in der Kuchener Ankenhalle
ein Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps
Baden-Württemberg.**

Immer den richtigen Ton zu treffen, ist im Polizei-Alltag im Allgemeinen oft nicht ganz leicht. Der heute 36 Mann starken Gruppe des Polizeimusikkorps Baden-Württemberg jedoch liegt der Ton - der bekanntlich die Musik ausmacht - gewissermaßen im Blut.

Die musikalische Palette reicht vom Kaiserwalzer, über die Fledermaus, die Unendliche Geschichte, My Heart will go on, bis hin zur Tritsch-Tratsch-Polka, so dass eigentlich für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein sollte.

Es erwartet Sie also ein musikalischer Leckerbissen erster Güte. Reservieren Sie sich diesen Termin (Mittwoch, 17.11.99) in Ihrem Kalender.

Kartenvorverkauf in Kuchen:

Eintrittskarten gibt es im verbilligten Vorverkauf zu 12,- DM (Abendkasse 15,- DM) bei

- KSK Kuchen
- Volksbank Kuchen
- Schreibwaren Volland
- Buch & Wissen
- Rathaus
- sowie bei allen Kuchener Vereinen

Der Erlös fließt dem Kuchener Freibad-Förderverein zu.

Gemeindeverwaltung Kuchen

**Erste-Hilfe-Lehrgang beim DRK
Sind Sie noch fit in Erster Hilfe?**

Kenntnisse in Erster Hilfe können in allen Situationen des täglichen Lebens notwendig werden. Die meisten Unfälle passieren im sozialen Nahbereich, betroffen sind zumeist nahe Verwandte und Bekannte. Bis zu zwanzig Prozent aller Notfallpatienten könnten überleben, wenn Ersthelfer innerhalb von fünf Minuten nach dem Notfall mit gezielten Sofortmaßnahmen beginnen würden.

In der 16-stündigen Ausbildung soll den Teilnehmern die Angst davor genommen werden, Erste Hilfe zu leisten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer bei Notfällen, wie z.B. Herzinfarkt, Herz-Kreislauf-Stillstand oder auch bei Verletzungen und Erkrankungen lebensrettende Maßnahmen anzuwenden. Die Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung!

Die Bescheinigung wird von den Führerscheinstellen für alle Arten von Führerscheinen anerkannt.

Derzeit werden zwei Lehrgänge angeboten:

Kurs 1 an 4 Abenden:

Am 23.11., 25.11., 30.11. und 02.12.1999, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr, im Rotkreuz-Zentrum im Eichert, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen.

Kurs 2 an zwei Wochentagen (Mo. und Mi.)

Am 13.12. und 15.12.1999 jeweils von 8.00 bis ca. 16.00 Uhr, im Rotkreuz-Gemeinschaftshaus, Heidenheimer Str. 72, 73312 Geislingen.

Außerdem sind noch Plätze frei in unserer

Sonderausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung,

am Dienstagabend, dem 30. November 1999, ab 19.00 bis ca. 22.30 Uhr, in Göppingen, Rotkreuz-Zentrum im Eichert, Eichertstr. 1, einem Kurs in Zusammenarbeit mit den Notärzten der Klinik am Eichert.

Jedes Jahr erleiden rund 282.000 Menschen in Deutschland einen Herzinfarkt, 50 % der Patienten sterben innerhalb der ersten 30 Tage, davon ein Drittel noch vor Erreichen eines Krankenhauses. Wir helfen Ihnen, alle Möglichkeiten der Vorbeugung auszuschöpfen.

Unkostenbeitrag 20,- DM.

Anmeldung und Informationen für alle Kurse beim DRK unter der Tel.-Nr. (07161) 67 39-28.

Musikschule Geislingen**Matinee**

Am Sonntag, 21. November 1999, findet die nächste Matinee der Musikschule und des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V. in der Kapellmühle in der MAG statt.

Beginn ist 11.00 Uhr.

Diesmal stehen romantische Lieder auf dem Programm. Zu Gast ist der junge Bariton Christoph Sökler, der bereits im vergangenen Jahr mit der "Schönen Müllerin" in einer Matinee vertreten war; er wird von Heinz Lendl am Klavier begleitet.

Christoph Sökler wurde 1976 geboren. Bis 1993 erhielt er Gesangsunterricht bei Gertrud Junkers an der Musikschule Kirchheim. Heute studiert er an der Musikhochschule Karlsruhe bei Roland Hermann und ist außerdem Mitglied der Liedklasse von Mitsuko Shirai und Hartmut Höll. Im Fach Liedgestaltung erhielt

er wertvolle Anregungen bei Dietrich Fischer-Dieskau. In den Jahren 1993 und 1995 war Christoph Sökler Bundespreisträger bei "Jugend musiziert".

Heinz Lendl, 1959 geboren, begann seinen Klavierunterricht bei Ernst Leuze in Kirchheim.

Nach dem Abitur studierte er Klavier bei Karl-Heinz Lautner und Kammermusik bei Günther Louegk an der Musikhochschule Stuttgart. Seit 1986 leitet er eine Klavierklasse an der Musikschule Geislingen/Steige.

Beide Musiker verbindet seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit und Freundschaft.

Das Programm enthält Schumanns zwölf Lieder op. 35 nach Gedichten von Justinus Kemer und den Liederkreis op. 39 nach zwölf Gedichten von Joseph von Eichendorff. Beide Liederzyklen entstanden im Jahre 1840, Schumanns "Liederjahr", in dem er allein 18 Werke für Gesang zu Papier gebracht hat.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

MS

1. Göppinger Diabetiker-Tag

Diabetes mellitus, der landläufige "Zucker", ist nach wie vor eine Krankheit, die die Lebensqualität deutlich beeinträchtigt. Alle Altersgruppen sind betroffen, etwa jeder 20. erkrankt irgendwann in seinem Leben. Um den schweren Folgeerkrankungen, beispielsweise an Augen, Herz, Gehirn und Nieren vorzubeugen, muss der Diabetes rasch erkannt und erfolgreich behandelt werden. Der 1. Göppinger Diabetiker-Tag deckt mit seinem Programm alle Themen ab, die im Umfeld von Diabetes von Interesse sind. Die Veranstalter: Innungskrankenkasse, Deutscher-Diabetiker-Bund und Volkshochschule Göppingen stehen für eine qualitativ hochwertige Veranstaltung.

In Vorträgen und Fragerunden klären renommierte Ärzte über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Diabetes auf.

In einer begleitenden Ausstellung gibt es noch mehr Information zum Thema Diabetes, z.B. neue Blutdruck-Messgeräte, Fußdruck-Messung, Backwaren für Diabetiker usw.

Termine: Samstag, 20. November, 9.30 - 16.30 Uhr: Ausstellung rund um den Diabetes, 10.30 - 11 Uhr: Vorträge: Diabetes Typ I, neue Insuline - Diabetes Typ II, Kampf gegen den erhöhten Zucker im Blut, Diabetes bei Kindern, anschließend Fragerunde.

14.00 bis 15.15 Uhr Vorträge:

Folgeerkrankungen bei Diabetes, Diabetesfolgen am Auge, das diabetische Fußsyndrom, anschließend Fragerunde.

Der Eintritt zum 1. Göppinger Diabetikertag in der Stadthalle Göppingen ist frei!

**Landratsamt Göppingen
- Gesundheitsamt -****Projektwochen im Gesundheitsamt:****"Milben, Schimmelpilz & Co."**

Im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 im Landkreis Göppingen findet im Landratsamt Göppingen - Gesundheitsamt -, Burgstraße 14, in der Zeit vom 15. - 26.11.1999 ein Projekt zum "Gesundheitlichen Verbraucherschutz" statt zum Thema

**"Biogene Schadstoffe in Innenräumen
- Milben, Schimmelpilz & Co."**

Zentraler Teil des Projektes ist eine Ausstellung mit zwei- und dreidimensionalen Anschauungsobjekten.

Abgerundet werden die beiden Projektwochen durch eine Telefonaktion mit Expertinnen und Experten am Donnerstag, 18.11.1999, von 16.00 bis 18.00 Uhr (07161) 9743-0 und den Fachvortrag des Landesgesundheitsamtes am selben Tag, um 19.00 Uhr, im Hohenstaufen-Saal des Landratsamts, Lorcher Straße 6.

Gruppen, die eine Führung durch die Ausstellung wünschen, können sich unter Tel. (07161) 9743-22 anmelden. Eintritt und Führung sind kostenlos.

Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://landkreis-goepingen.de>.



Volkshochschule Geislingen/Steige

Telefon: (0 73 31) 2 42 69/2 42 77

Die Volkshochschule Geislingen bietet einen Kurs **"Word 97"** an. Grundkenntnisse in "Windows" sind für die Teilnehmer Voraussetzung. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 10. November 1999, 18.00 - 21.00 Uhr.

Anmeldung und Information: VHS Geislingen, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

Grundkenntnisse in "Windows" sind ebenfalls Voraussetzung für Interessierte an einem Einführungskurs in **"Windows NT"**, der von der Volkshochschule Geislingen an zwei Samstagen (13.11. und 20.11., jeweils 13.00 - 17.00 Uhr) durchgeführt wird. Anmeldung: VHS Geislingen, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

Im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms bietet die Volkshochschule Geislingen eine **Ausbildung zum Projektmanager/zur Projektmanagerin** an. Der Kurs findet jeweils mittwochs, 17.30 - 20.30 Uhr und an einigen Samstagvormittagen statt. Beginn: 10. November 1999

Weitere Informationen bzw. Anmeldung zu dieser Ausbildung bei der VHS, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377.

In einem Seminar **"Make-up für die Frau ab 50"**, erfahren Frauen Schminktechniken sowie Tipps und Tricks zur Verschönerung ihres Gesichts. Termin: Donnerstag, 11. November 1999, 19.00 - 22.00 Uhr.

Anmeldung bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

Eine **Töpferwerkstatt für Kinder**, die gerne töpfert, bietet die Volkshochschule Geislingen ab Freitag, 12. November, in der Einsteinschule an. Der Kurs geht über vier Nachmittage und dauert jeweils von 15.30 - 17.15 Uhr.

Anmeldung: VHS Geislingen, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

In dem Workshop **"Touch for health"** an der Volkshochschule Geislingen besteht die Möglichkeit Muskeltests kennen zu lernen, mit deren Hilfe man energetisch-funktionale Störungen im Körper herausfinden und mit einfachen Techniken ausgleichen kann. Termin: Freitag, 12. November, 18.00 - 21.00 Uhr sowie Samstag, 13. November, 10.00 - 18.00 Uhr

Anmeldung: VHS Geislingen, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

Das Thema Sicherheit beim Autofahren spielt besonders in den Wintermonaten eine große Rolle. Die Volkshochschule Geislingen bietet deshalb am Sonntag, 14. November, 10.00 - 17.00 Uhr ein **"PKW-Sicherheitstraining"** an.

Anmeldung und weitere Informationen bei der VHS, Telefon (07331) 24269, Fax (07331) 24377

Nachts sind alle Katzen grau

Auto-Licht ist noch immer kümmerlich

Trotz aller Fortschritte mit Xenon- und Projektionsscheinwerfern, mit Klarglas-Optik und sogenannten Freiflächenspiegeln: Fahren bei Nacht ist doppelt so gefährlich. Man sieht viel weniger als bei Tag, die meisten richten ihre Geschwindigkeit aber nicht darauf ein. Im krassensten Missverhältnis stehen Sicht und Tempo auf schwarzen Asphaltstraßen bei Regen.

Auto-Scheinwerfer können trotz aller technischen Fortschritte nur ein kümmerlicher Ersatz für Tageslicht sein. Sie beleuchten nur die Fahrbahn unmittelbar vor dem Wagen, vor allem abgeblendet - weiter vorn, rechts und links neben der Straße bleibt alles im Dunkeln. Das Licht ist schwach im Vergleich zu Tageslicht, der Gegenverkehr blendet zusätzlich - vor allem auf nasser Straße, wenn sich die Scheinwerfer spiegeln.

Die Technische Hochschule Darmstadt ermittelte in einem Großversuch: Dunkel gekleidete Fußgänger lassen sich bei Regen und Gegenverkehr erst erkennen, wenn der Wagen auf 10 bis 15 Meter heran ist. Laufen sie unachtsam über die Straße, so ist eine Kollision selbst bei 40 km/h fast unausweichlich: Bei diesem Schleichtempo legt der Wagen bereits 11 m in der

Sekunde zurück - und eine Sekunde braucht der Fahrer mindestens, um unter diesen widrigen Umständen überhaupt zu reagieren.

Der Autofahrer, der um diese Verhältnisse weiß, wird künftig noch behutsamer sein. Einen Hintermann, der drängelt, lässt er vorbei. Niemand verbietet es, sich anzuhängen: Als Hinterherfahrender hat man es leichter.

Der Fußgänger, der von der kümmerlichen Sicht aus dem Auto meist nichts weiß, ist gut beraten, die immer wieder gehörten Ratschläge auch anzunehmen: heller Mantel, helle Strümpfe, helle Schuhe, eine helle Zeitung in die Hand. Am allerbesten ein paar der glitzernden Reflex-Clips hinten tief an die Kleidung oder an die Schuhe stecken, die es extra für diesen Zweck gibt - wenn man Glück hat, sogar kostenlos.

Stefan Woltereck

Landesakademie für Jugendbildung

Die Besteuerung gemeinnütziger Vereine

Die Besteuerung gemeinnütziger Vereine ist das Thema einer Fortbildung, die die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt am 13. November von 9.00 - 17.30 Uhr anbietet. Professor Jürgen Werner, Dozent für Steuerrecht an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen und selbst ehrenamtlich in einem Verein tätig, wird unter anderem folgende Themen ansprechen: Spendenbescheinigungen, Eintrittsgelder, Getränkeverkauf, Aufwandsentschädigungen, Fahrtkostenersatz, Dienstreisen, der gemeinnützige Verein als Arbeitgeber. Geeignet ist das Seminar nicht nur für Vereinskassierer, sondern auch für andere Vorstandsmitglieder und KassenprüferInnen, für Neueinsteiger ebenso wie zur Wiederauffrischung für bereits erfahrene Funktionsträger.

Nähere Informationen sowie Anmeldung bei der Landesakademie für Jugendbildung, Postfach 1240, 71256 Weil der Stadt, Fon (0 70 33) 52 69-0, Fax 52 69-100, mailto: info@jugendbildung.org

An Firmenbefragung Geislinger Raum teilnehmen

Im Rahmen einer von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg im Auftrag des Verbandes Region Stuttgart, der beteiligten Städte und Gemeinden im Geislinger Raum, des Landkreises und der IHK Bezirkskammer Göppingen geplanten Strukturuntersuchung zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation im Geislinger Raum startete in diesen Tagen eine Befragung aller in diesem Raum ansässigen Betriebe.

Die Befragung ist anonym. Die Beteiligung der Unternehmen und Betriebe ist deshalb besonders wichtig, weil das Gutachten so angelegt ist, dass vor allem von den Unternehmen konkrete Anregungen und Vorschläge erwartet werden, die auch praktisch umgesetzt werden können. Die Industrie- und Handelskammer und die Kreishandwerkerschaft bitten deshalb um intensive Beteiligung.

Konzert mit Harald Immig & Claudia Pohl

am Samstag, dem 20. November 1999, um 20 Uhr

Ausstellung vom 10.11. bis 24.11.1999

Bilder zur Geschichte

Blumen, Landschaften und mystische Bilder
von Claudia Pohl

Ausstellungseröffnung: Mittwoch, 10.11.1999,
20.00 Uhr im Residenzschloss Wiesensteig

Harald Immig - ein Liedermacher, der nicht nur versucht Lieder zu machen, er beschreibt liebevoll seine Lebensdimension und rückt dabei die Unachtsamkeit in den Mittelpunkt.

Er beobachtet nicht nur die Natur, er lebt in und mit ihr - ist aber keiner, der nur das Großartige liebt, vielmehr erkennt er in den Alltäglichkeiten ihre Einzigartigkeit und somit kann er den Menschen seine Augen leihen, damit sie mit ihren Ohren wahrnehmen können was sie erkennen könnten.

Sein schönstes Umfeld ist unbestritten die Geschichte. Wo Schlösser und Burgen stehen, da singt auch Harald Immig... Claudia Pohls Musik ist ruhig und harmonisch, voller Unter- und Zwischentöne. Ihre Texte schürfen tief ohne abzuheben, denn sie bleiben immer an das kleine, alltägliche Leben und seine Erfahrungen gebunden. Claudia Pohl beeindruckt besonders durch ihre warme Stimme.

Fassbares und Konkretes, Unfassbares und Abstraktes, Gegensätze, die sich in den Liedern von Harald Immig und Claudia Pohl nicht ausschließen und immer wieder zum Zuhören einladen.

Karten für das Konzert zum Preis von **18,- DM (AK)** und **15,- DM (VVK)** sind ab sofort erhältlich beim Rathaus Wiesensteig Tel. (07335) 9620-0, Schreibwaren Zimmermann, Tel. (07335) 5266, Tourist-Information Göppingen Tel. (07161) 650-292 oder an der Abendkasse.

Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Am Fr. 12.11. / Sa. 13.11. / So. 14.11.1999 ist die Ausstellung zusätzlich von 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet.

LVA Baden-Württemberg

Der Gesetzesentwurf der Landesregierung über die Errichtung der LVA Baden-Württemberg sieht die Auflösung der LVA'en Baden und Württemberg zum 30. Juni 2000 und die Gründung der LVA Baden-Württemberg zum 1. Juli 2000 vor. Die LVA Baden-Württemberg soll ihren Sitz in Karlsruhe und eine Niederlassung in Stuttgart haben.

Die Vertreterversammlung der LVA Württemberg in der alten und neuen Besetzung hat am 30. September 1999 bzw. am 1. Oktober 1999 hierzu folgende Resolution beschlossen:

Durch das Errichtungsgesetz wird in die Rechte der Vertreterversammlung derart eingegriffen, dass hierin eine schwerwiegende Verletzung des geschützten Selbstverwaltungsrechts festzustellen ist.

Der Zusammenschluss der beiden Landesversicherungsanstalten zum jetzigen Zeitpunkt lässt außerdem die beabsichtigte bundesweite Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung außer Acht.

Einerseits wird auf Initiative des Landes Baden-Württemberg derzeit an einer bundesweiten Konzeption gearbeitet. Die in diesem Zusammenhang vertretene Auffassung der Landesregierung, dass zukünftig die Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte einheitlich und primär auf Landesebene abzuwickeln ist, wird von uns uneingeschränkt unterstützt.

Andererseits lässt der Entwurf des Errichtungsgesetzes der Landesregierung nicht erkennen, weshalb die Landesregierung die Zusammenlegung der beiden großen und gut arbeitenden Rentenversicherungsträger im Lande in aller Eile vorwegnehmen will. Richtungsweisende "Impulse" für die Reformbestrebungen auf Bundesebene sind weder im Gesetzesentwurf noch in der Begründung ersichtlich. Vor allem wird damit Zentralisierungstendenzen auf Bundesebene nicht entgegengetreten, da der isolierte Zusammenschluss von zwei großen Landesversicherungsanstalten kein Modell für eine bürgernahe, wirtschaftliche und effektive Rentenversicherung ist.

Vielmehr führt ein solcher Zusammenschluss dazu, dass personell und organisatorisch sehr einschneidende Maßnahmen zu treffen sind, die in Anbetracht der sich kurzfristig abzeichnenden bundesweiten Organisationsreform weder der Versicherungsgemeinschaft noch den Mitarbeiter/-innen vermittelt werden können. Hinzu kommt, dass erneut notwendige Sozialversicherungswahlen die Beitragszahler voraussichtlich Millionen kosten werden.

Falls die Landesregierung dennoch auf der Errichtung einer LVA Baden-Württemberg im Alleingang und im Vorgriff auf die Bun-

desreform besteht, muss sie dieses verantworten.

Kein Verständnis hätte die Vertreterversammlung der LVA Württemberg in diesem Falle hinsichtlich der Vorstellungen der Landesregierung zur Sitzfrage. In der Region Stuttgart wohnen und arbeiten 46 v.H. aller in Baden-Württemberg lebenden Menschen. Schon deshalb, aber auch in Anbetracht der Nähe zu Ministerien, Verbänden und ähnlichen Institutionen, muss der **Sitz einer LVA Baden-Württemberg in Stuttgart** sein.

Hinsichtlich der weiteren sozialpolitischen und rechtlichen Gründe verweisen wir auf die ausführliche Stellungnahme der LVA Württemberg, die sie im Rahmen des Anhörungsverfahrens abgibt.

Die Vertreterversammlung fordert die Landesregierung und die Landtagsfraktionen mit Nachdruck auf, das Gesetzesvorhaben auf Landesebene hinsichtlich des Sitzes entsprechend unserer Vorstellungen abzuändern und so lange zurückzustellen, bis die Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene entschieden ist.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Nach langem Suchen

ist es mir gelungen, meine Metzgerei wieder zu verpachten. Ich bitte nun alle Bürgerinnen und Bürger in Bad Ditzgenbach, Familie Federer zu unterstützen. Kaufen Sie ein und probieren Sie die Fleisch- und Wurstwaren. Herr Federer hat sehr gute Waren und auch loyale Preise. Nur durch gute Umsätze kann Herr Federer kostendeckend und gewinnbringend arbeiten. Es wäre schade, wenn dies nicht zustande käme.

Paul Miller

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04



Sommerkataloge 2000

sind da! Pfingst- und Sommerferien jetzt buchen!

Frühbucherrabatte nutzen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Kräuterstube

Bad Ditzgenbach
Telefon (0 73 34) 38 45

Ab 11.11. bei uns

„Ganz viel Gans“

Ofenfrische, knusprig gebratene Martinsgans mit hausgemachten Kartoffelknödeln und Rotkraut.

Es freut sich auf Sie

Ulrike Storr und das Kräuterstuben-Team.

3-Zimmer-Wohnung

Altbau, Dusche, Balkon, ruhige Lage, zu vermieten.

Telefon (0 71 61) 2 38 20
oder abends (0 73 35) 24 72

Advents- und Weihnachtsausstellung

am 13. November 1999
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und

am 14. November 1999
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gitte's
Geschenk-
und Bastelläden

Reichenbachstr. 17, 73326 Reichenbach/Täle
Telefon + Fax (0 73 34) 87 47

*Genießen Sie in aller Ruhe
die weihnachtliche Atmosphäre
in unserem Hause.*

Es erwarten Sie
viele Sonderangebote



!! NEU IN GRUIBINGEN !!

REISEMARKT-Ihr „Reisefuchs“ in allen Urlaubsfragen:

MANUELA PAPARIZOS

Burgstallstraße 7/1 - 73344 Gruibingen
Tel. (0 73 35) 92 26 40 • Fax (0 73 35) 92 26 42

- Wir vermitteln alle Veranstalter und Fluggesellschaften!
- Last Minute Angebote direkt on-line mit den Veranstaltern!
- Schnäppchen bei Pauschalreisen: Wir machen einen kostenlosen Preisvergleich.

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 13:00 Uhr, und jederzeit telefonisch!

Sonderangebote ab Stuttgart (Preise im Doppelzimmer und pro Person):

26.11. 1 Woche Malta, 3 Sterne, Halbpension	DM 459.-
27.11. 1 Woche Antalya, 4 Sterne, Halbpension	DM 456.-
27.11. 1 Woche Fuerteventura, 3 Sterne, Halbpension	DM 942.-
29.11. 1 Woche Mallorca, 2 Sterne, Frühstück	DM 299.-
29.11. 1 Woche Djerba, 3 Sterne, Halbpension	DM 501.-
29.11. 1 Woche Ägypten, 3 Sterne, Halbpension	DM 749.-
30.11. 1 Woche Tunesien, 3 Sterne, Halbpension	DM 449.-
30.11. 1 Woche Lanzarote, 3 Sterne, Halbpension	DM 766.-
01.12. 1 Woche La Palma, 3 Sterne, Frühstück	DM 709.-
01.12. 1 Woche Zypern, 3 Sterne, Halbpension	DM 707.-
01.12. 1 Woche Teneriffa, Apartments	DM 754.-
01.12. 1 Woche Gran Canaria, Bungalows	DM 787.-

... und jede Menge weitere Angebote und Termine. Anruf oder Fax genügt - oder kommen Sie einfach unverbindlich bei uns vorbei.

Auf Ihren Besuch freut sich Manuela Paparizos.

2 Bauplätze in Gosbach

575 m² + 710 m², zu verkaufen (kein Bauzwang). Nur 5 Min. zum Autobahnanschluss Mühlhausen.

Nähere Auskünfte: WOHNBAU Georg Jooss GmbH
89547 Gerstetten, Telefon (0 73 23) 96 01-0

Von Selbsthilfegruppen und einer alten Kehrwochentafel

Liebe Leser, liebe Hörer,

Erfolgsmeldungen sind für uns so was wie das Salz in der Suppe, machen die Arbeit schmackhaft. Deshalb habe ich mich besonders gefreut, als bei unserer öffentlichen Sendung in Karlsruhe eine Hörerin über ihre Selbsthilfegruppe für Trägerinnen und Träger künstlicher Herzklappen berichtete und nach ihrem Anruf vor über einem Jahr in unserer Sendung einen Zuwachs um das Fünffache verzeichnen konnte. Von 30 ist ihre Gruppe inzwischen auf 150 Mitglieder angewachsen. Wir stellen immer wieder Selbsthilfegruppen vor, denn viele Kranke suchen täglich verzweifelt nach Anlaufstellen und Kontaktadressen. Zu wissen, dass solche Angebote auch genutzt werden, ist Bestätigung für unsere Bemühungen und tut einfach gut. Zuwachs hat - wie immer - auch unsere Gedichte- und Liedsammlung bekommen. Lieder vom schönen Baikal und von der Steiermark wurden ebenso gefunden wie Goethes Werk von den Gedichten, die wie Fensterscheiben sind und die nordische Ballade Gorm Gryme von Theodor Fontane. Außerdem haben wir die Anleitung für Sockenfärsen mit verkürzten Reihen gesucht und aufgespürt. Wenn Sie an

einem Lied, Gedicht oder an der Strickanleitung interessiert sind, schicken Sie einen adressierten und mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag an SWR4, Hörerkontaktsendung, Postfach 10 60 40, 70049 Stuttgart. Der Clou war der prompte Erfolg bei der Suche nach der Inschrift einer alten Kehrwochentafel. Kurz nach der Sendung war sie per Fax da. Neben dem Bild vom Rickele mit dem Besen und einem schimpfenden Polizisten ist da zu lesen:

Kehrwoche
In dieser Woche ist reinigen zu lassen:
1. Die Straße
2. Die Einfahrt und der Hof
3. Die Glockenzüge

Rickele! Die Straße kehren!
Soll das Zerfen ewig währen?
Gleich wird's wieder acht Uhr schlagen,
lass dir's doch nicht täglich sagen!
Sieh, schon kommt die Polizei.
Da, der Rotbart mächt Geschrei.
Steckt gewiss am Ende noch,
Ricke, dich ins schwarze Loch.

Denn statt deinen Arm zu rühren,
kehrst immer du vor anderen Türen,
schiebst, verliebt wie eine Katz',
stets nach einem neuen Schatz.

Ich hoffe, Sie haben gerade keine Kehrwoche und sage »auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR 4 - Da sind wir daheim.



Wolfgang Huber

Mein Programminweis:

Im Landesabend am kommenden Samstag erfahren Sie von 19.30 bis 21.00 Uhr, wie Sie »fit und gesund durch den Winter« kommen. Mein Kollege Michael Branik hat eine Gesundheitsexpertin zu Gast. Unser Anrufbeantworter steht von Mittwoch bis Freitag, 14 bis 20 Uhr, unter der Telefonnummer 01805/ 929-402 für Fragen zum Thema Gesundheit bereit. 107,9 MHz, 99,55 Kabel



Optimale Programmvielfalt!
- durch zusätzlichen Empfang
der Musiksender VIVA, VIVA II,
MCM & Onyx

Multifeed-SAT-Anlagen
zum Empfang von ASTRA &
Eutelsat/Hotbird für einen
oder mehrere Teilnehmer
zum Nachrüsten und
für Neuanlagen

TV-Holder GmbH
Video - HiFi - Satellitentechnik
- Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (07335) 60 79 · Fax: (07335) 60 95

**Alpenländische
Weihnacht**

Mit dabei:
**Marianne & Michael
Die Trenkwalder
Geschwister
Hofmann
Die Schäfer
Orchester
Otti Bauer**

Hohenstaufenhalle
Göppingen
Sonntag 19.12.99

Vorverkauf:
Easy Ticket mit allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tel. 0711 / 2555555
Tourist Information Göppingen Tel. 07161 / 650292
Knauss Reisen Geislingen Tel. 07331 / 93950
Tel. Kartenservice Büro Künstlermedia Tel. 07172 / 5317

Suche für Gosbach
Reinigungskräfte
6 mal wöchentlich von 7.00 - 8.30 Uhr
Telefon (0 73 32) 92 10 56

**Achtung Hausfrauen,
Rentner, Schüler!**

Wir suchen für das Austragen von ca. 365
Mitteilungsblättern in **Bad Ditzgenbach** ab
13.01.2000 eine/n zuverlässige/n

Zusteller/in.

Wenn Sie am Donnerstag Zeit haben und in-
teressiert sind, melden sich bitte bei der

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Telefon 07161 / 9 30 20-0

**IMMOBILIENBÜRO
NIEMIETZ GMBH**
- SEIT ÜBER 20 JAHREN -

WIR SUCHEN
... für einen Gipser und seine
Familie ein altes Reihenhaus in
Deggingen, Reichenbach i.T. oder
Bad Ditzgenbach
bis DM 320.000,-

WIR SUCHEN
... für einen Diplom-Ingenieur und
seine Familie ein Einfamilien-
haus, ab Bj. 1980, im Bereich Bad
Überkingen bis Bad Ditzgenbach
bis DM 580.000,-

IHR SPEZIALIST IM LANDKREIS GÖPPINGEN!

- Kostenlose Wertermittlung
- Abwicklung aller Besichti-
gungen sowie sämtlicher
Formalitäten
- Sicherstellung der Käufer-
finanzierung
- Vorbereitung des Notar-
termins

Betriebswirt DV - Bewertungssachverständiger - VDM-Mitglied
Wilhelmstr. 15, 73333 Gingen/Fils, auch Samstag 9-12 Uhr
Tel. 07162/41300 und 42200 • Fax 07162/41399

**Junghennen bis legerreif, Enten, Mastkükenverkauf
(schutzgeimpft) Gänse und Puten vorbestellen.**
Dienstag, 16.11.1999 - letztmalig

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Delbrück-Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Ausstellung Ölbilder von E. Straub

Landschaften • Blumen • Stilleben

Autalhalle Bad Überkingen
vom 4.11. - 14.11.99, von 14 - 20 Uhr
Sonntags von 10 - 20 Uhr

!! NEU IN GRUIBINGEN !!

REISEMARKT - Ihr „Reisefuchs“ in allen Urlaubsfragen:

- > Wir vermitteln alle Veranstalter und Fluggesellschaften!
- > Last Minute Angebote direkt on-line mit den Veranstaltern!
- > Schnäppchen bei Vorausbuchungen: Wir machen einen kostenlosen Preisvergleich Ihrer Urlaubswahl!

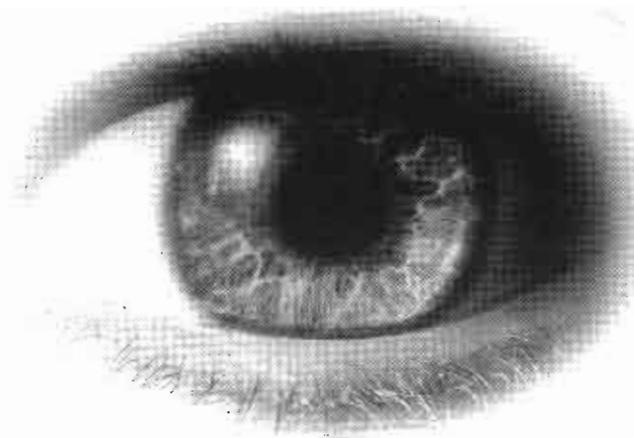
Bürozeiten: Montag, Mittwoch Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
jederzeit telefonisch: (0 73 35) 92 26 40, Fax (0 73 35) 92 26 42

Praxis Dr. Haegele

ist vom 15.11. bis 20.11.99
geschlossen.

Vertretung: Dres. Jung, Dres. Moll, Dr. Winker

Stufenlos scharf zum Nulltarif.*



***Marken-Gleitsichtgläser
ohne Aufpreis auf Rezept!**

**optik
aktuell**
by Sigmund Reiss

SEHEN UND GESEHEN WERDEN.

Göppingen, Marktstr./Lange Str. 9 · Stuttgart · Esslingen · Tübingen
Leonberg · Waiblingen · Ludwigsburg · Sillenbuch
www.optik-aktuell.de

IHRE FÜSSE WERDEN STAUNEN!



FinnComfort - der Schuh
zum Wohlfühlen
mit den einzigartigen,
auswechselbaren
Fußbettungen.

AUSWECHSELBAR

**Finn
Comfort**
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Orthopädie
Schuhtechnik

ROLLMANN

Schuh & Sport

P
Eigener
Parkplatz

Schuh Sport Mode Fußpflege
73037 Göppingen-Holzheim
Tel. (0 71 61) 9 84 66-0

Suche für Zweipersonen-Haushalt liebe Frau,

die mir alle zwei Wochen für drei bis vier Stunden im
Haushalt hilft. Freie Zeiteinteilung.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1334 an die Verlagsdruckerei
Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

ständig
abgespannt
immer durstig · häufig krank
meist müde · zu dick

1. Göppinger Diabetikertag

Mit Vorträgen von:

Priv. Doz. Dr. Stephan Matthaei,
Oberarzt, Medizinische Klinik IV, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Wolfgang Belscher,
Chefarzt, Bürgerhospital Stuttgart, Innere Abteilung

Dr. med. Wolfgang Hecker,
Oberarzt, Kinderklinik Olgahospital, Stuttgart

Dr. med. Manfred Dolderer
Schwäbisch Gmünd

Dr. med. Albrecht Gerstenberger,
Augenarzt, Belegarzt, Klinik am Eichert

Dr. med. Bettina Born,
Oberärztin, Kreiskrankenhaus Reutlingen

**Begleitende Ausstellung
rund um den Diabetes, 9.30-16.30**

**Samstag, 20. November 1999; Beginn 10.30 Uhr;
Stedthalle Göppingen; der Eintritt ist frei.**


Deutscher
Diabetiker
Bund


GÖPPINGEN
Hohenzollernstraße
Volkshochschule
Göppingen


IKK
Innungskrankenkasse
Göppingen



Hüte-Pelze- Hanspach

Geislingen,
Stuttgarter Str. 42,
Telefon (0 73 31) 6 29 11

In Kürze ...

... sind alle Umbauarbeiten fertiggestellt
und wir präsentieren Euch das

SPORTSTUDIO



SPORT*FITNESS*AEROBIC*SELBSTVERTEIDIGUNG*
*KINDERBETREUUNG*KRANKENGYMNASIUM

In Gosbach, Drackensteiner Straße 105
Inhaber: Thomas und Christine Bohnaker



seit
über 25 Jahren

Eine neue Dimension in Form und
Funktion: Vitola Öl-Heizkessel.



Die neuen Vitola Öl-Heizkessel von Viessmann
setzen Zeichen. Nicht nur durch ihr neues Design,
sondern vor allem durch ihre Fülle an technischen
Innovationen. So genießen Sie maximalen
Heizkomfort bei minimalem Bedienungsaufwand.
Das spart Zeit und Kosten.

Beratung in Wort
und Tat:

VISSMANN

mehr als Wärme

PETER HERRLINGER Heizung +
Sanitär GmbH
Zeppelinstraße 18 · Dürnau · Telefon (0 71 64) 91 02 60

ERLEBNISWELT HARA

- DIE GROSSE AUSSTELLUNG -

Samstag Eröffnung!



B.T.V. Baden-Württemberg
Mehr Zeit für Kinder
Modenschau
Sports & Fun
Multimedia
Tattoo & Piercing
über 600 Aussteller



Das Spielparadies



STUTTGART

KILLESBERG

13. - 21.11.1999

von 10.00
bis 18.00 Uhr

Verkauf der Kombikarte (Hin- und Rückfahrt, inkl. Eintritt) bei den Geschäftsstellen der Landesbank
Baden-Württemberg, den betriebseigenen SSB-Verkaufsstellen und DB-Fahrkartenausgaben.

Wir haben sie wieder!

- die schönsten
Lichterbögen
aus dem Erzgebirge.



Jetzt ist die Auswahl am größten.

Greifen Sie zu!

Harlekin

Deggingen · Telefon (0 73 34) 50 09

Wir bauen
Das **LIGNOTREND**
Klimaholzhaus.



Rohbau-Besichtigung

Samstag, 13.11.1999, 13.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 14.11.1999, 10.30 - 16.30 Uhr

Kastanienweg 18 · 73333 Gingen/F. Der Weg ist ausgeschildert.



Helmut Leonhardt
Holzbau

Friedrichstr. 17 · 73333 Gingen/Fils

Tel. (0 71 62) 93 95 51 · Fax (0 71 62) 93 95 52